

		Seite 1 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 Anlage 1 (SiKo 01/2017)
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

# **ALLGEMEINES** **SICHERHEITSKONZEPT**

## **VERANSTALTUNGEN KATEGORIE 1**

**&**

## **ÖFFENTLICHKEITSBEREICHE CONGRESS CENTRUM SUHL**

Erstellt durch:

Congress Centrum Suhl -  
Touristik- und Congress GmbH  
Friedrich-König-Straße 7  
98527 Suhl

Stand:  
02.01.2017

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

		Seite 2 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 Anlage 1 (SiKo 01/2017)
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

## Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Angaben.....	Seite 3
1.1.	Geltungsbereich.....	Seite 3
1.2.	Lagepläne Congress Centrum Suhl.....	Seite 4
2.	Verantwortlichkeiten.....	Seite 7
3.	Kommunikation.....	Seite 7
3.1	Telefonische Erreichbarkeiten.....	Seite 8
4.	Störungsszenarien und Schutzmaßnahmen.....	Seite 9
4.1	Betriebliche Störungen.....	Seite 10
4.2	Konstruktionsbedingte Störungen.....	Seite 12
4.3	Störungen durch Besucherverhalten.....	Seite 13
4.4.	Störungen von außen.....	Seite 15
5.	Evakuierung / Räumung.....	Seite 17
5.1.	Abläufe Evakuierungen .....	Seite 18
6.	Wachschutzkonzept.....	Seite 21
6.1.	Zutrittskonzept.....	Seite 22
6.2.	Räumungskonzept Wachschutz.....	Seite 22

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

		Seite 3 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 Anlage 1 (SiKo 01/2017)
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

## **1. Allgemeine Angaben:**

Dieses Sicherheitskonzept dient der Abwehr von möglichen Gefahren, die sich durch die bauliche Art und Nutzung der CCS GmbH als Versammlungsstätte ergeben.

Ziel ist die Festlegung von organisatorische Maßnahmen und Verantwortlichkeiten bei etwaigen Störungen, welche die öffentliche Ordnung und Sicherheit während der Anwesenheit vieler Menschen gefährden könnten.

### **1.1. Geltungsbereich**

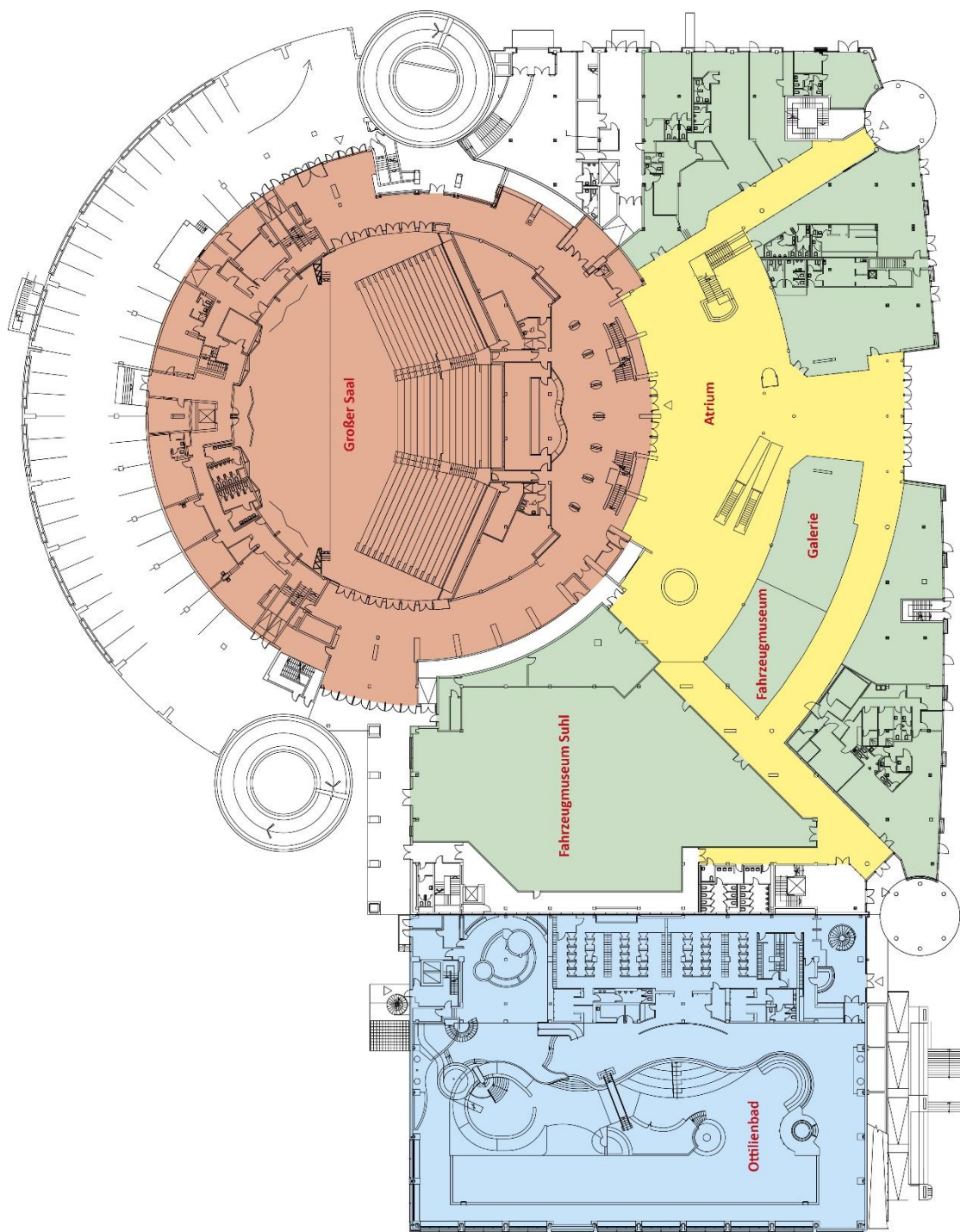
Dieses Sicherheitskonzept gilt für:

- Alle Veranstaltungen der Kategorie 1:
  - Veranstaltungen mit bis zu 1.200 Besuchern und sehr geringem Gefährdungspotenzial
  - Veranstaltungen mit bis zu 200 Besuchern und mittlerem Gefährdungspotenzial
- Alle Veranstaltungsräume
  - Großer Saal
  - Saal Simson
  - Bankettsaal Kaluga
  - Kultkeller VAMPIR
  - Alle Konferenz- und Veranstaltungsnebenräume
- Alle öffentlich zugänglichen Bereiche
  - ATRIUM (Einkaufspassage)
  - Ottilienbad
  - Parkhaus CCS

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

		Seite 4 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 Anlage 1 (SiKo 01/2017)
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

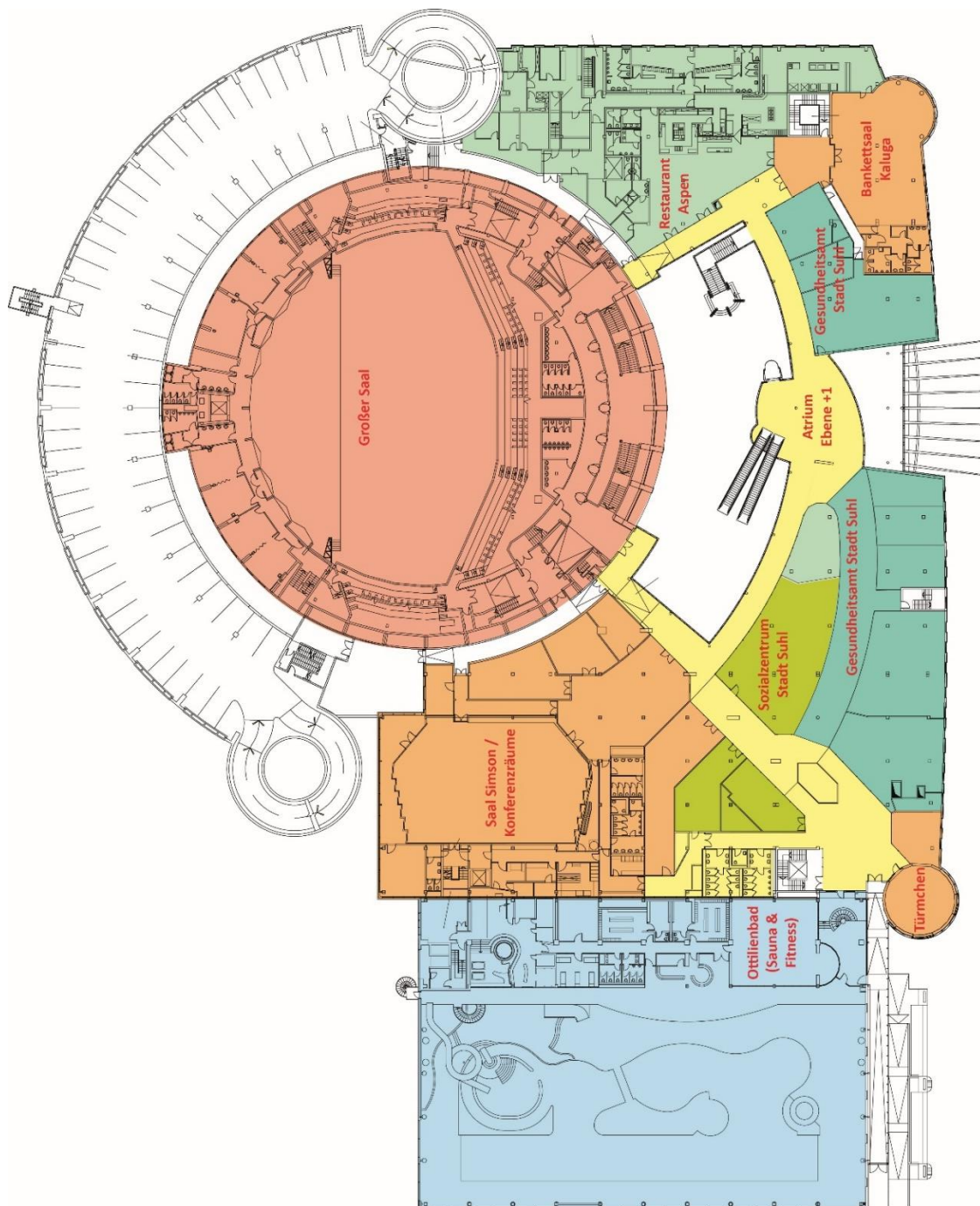
### 1.2. Lageplan Congress Centrum Suhl Ebene 0



Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

		Seite 5 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 Anlage 1 (SiKo 01/2017)
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

## 1.2. Lageplan Congress Centrum Suhl Ebene 1

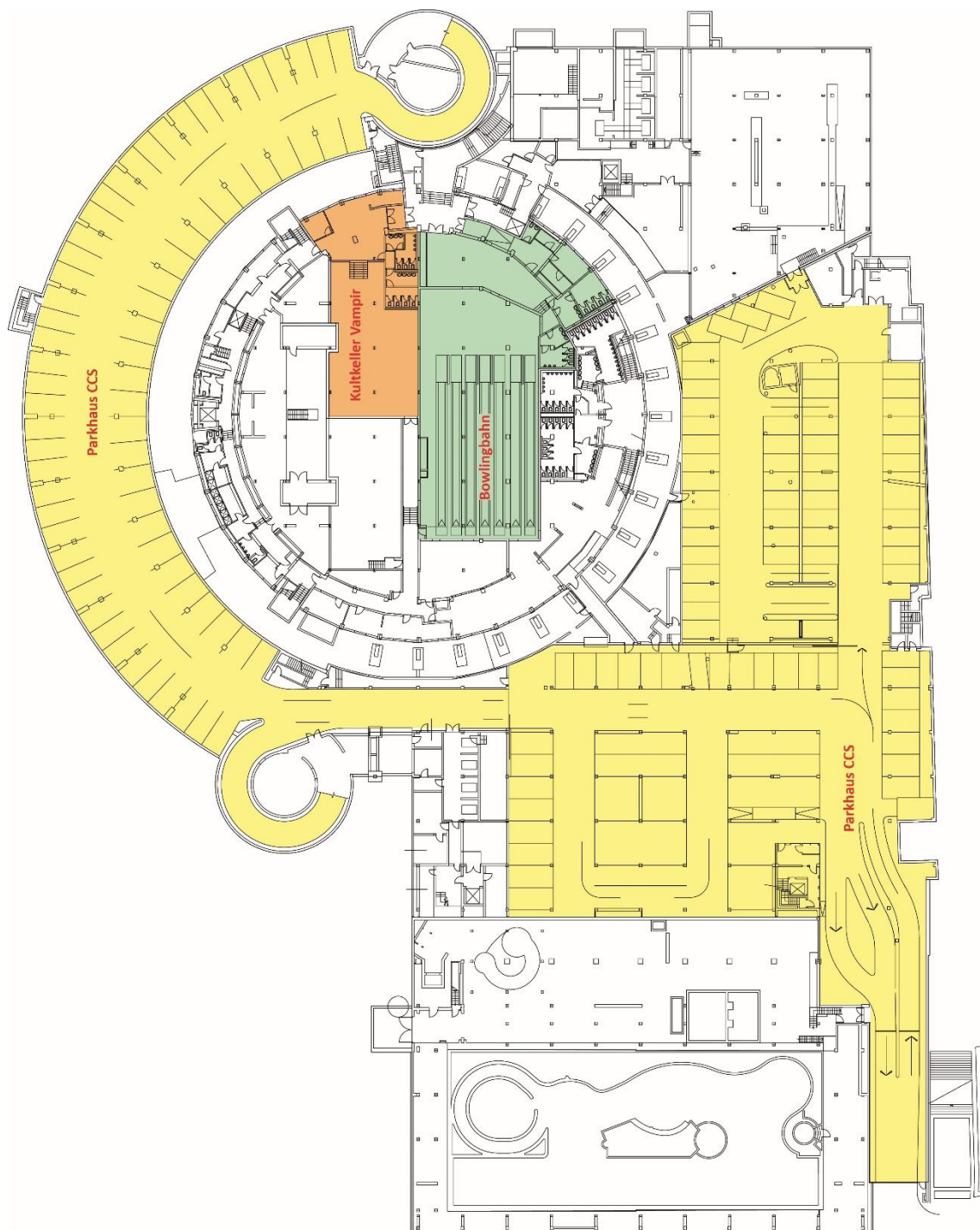


Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF



		Seite 6 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 Anlage 1 (SiKo 01/2017)
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

### 1.2. Lageplan Congress Centrum Suhl Ebene -1



Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

		Seite 7 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 Anlage 1 (SiKo 01/2017)
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

## 2. Verantwortlichkeiten

Die Realisierung der unter Punkt 4 genannten Schutzmaßnahmen bei auftretenden Störungen obliegt den folgenden Personen:

- Veranstaltungen der Kategorie 1
  - Leiter vom Dienst (Mitarbeiter CCS GmbH)
  - Gebäudeleittechnik CCS
- ATRIUM
  - Gebäudeleittechnik CCS
  - Wachschutz CCS
- Ottilienbad
  - Leitender Schwimmmeister (Mitarbeiter CCS GmbH)
- Parkhaus CCS
  - Gebäudeleittechnik CCS

## 3. Kommunikation

Als primäre Kommunikationseinrichtung dienen Mobilfunk- oder Festnetztelefone.

Bei eintretenden oder zu erwartenden Störungen des Mobilfunknetzes muss die Kommunikation über eine autarke Kommunikationseinrichtung realisiert werden.

Dies erfolgt über den Betriebsfunk der CCS GmbH in Form von Handfunkgeräten, welche bei Ausfall des Mobilfunknetzes durch die Gebäudeleittechnik ausgehändigt werden.

Die Gebäudeleittechnik ist vor jeder Veranstaltung über die Erreichbarkeit (Mobilfunk) des jeweiligen Leiters vom Dienst zu informieren.

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

		Seite 8 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 Anlage 1 (SiKo 01/2017)
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

### **3.1 Telefonische Erreichbarkeiten**

#### **Intern:**

**Gebäudeleittechnik:**                **03681 – 788 130**  
**0172 – 36 43 254**

**Wachschutz CCS:**                **03681 – 788 250**  
**0151 – 20 300 730**

**Leitender Schwimmmeister:**   **03681 – 788 338**

**Kasse Ottilienbad:**               **03681 – 788 308**

#### **Extern:**

**Feuerwehr Suhl:**                **112**

**Führungsdienst Feuerwehr:**   **0172 – 93 93 175**

**Polizei Suhl:**                **110**

**Ordnungsdezernat Suhl:**        **0162 – 23 75 051**

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF



		Seite 9 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 Anlage 1 (SiKo 01/2017)
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

#### **4. Störungsszenarien und Schutzmaßnahmen**

Die nachfolgenden Störungen sind mögliche Szenarien, die sowohl einzeln als auch kombiniert auftreten können.

Diese Störungen können je nach Ausmaß die Sicherheit von Besuchern und Mitarbeitern gefährden und sollten aus diesem Grund immer ernst genommen werden.

Störungen jeglicher Art müssen umgehend gemeldet und überprüft werden. Die Meldung muss auf bidirektionalem Weg erfolgen (Meldung – Rückmeldung), um mögliche Fehler oder Mängel im Informationsfluss zu vermeiden.

Die benannten Schutzmaßnahmen sind beispielhafte Verfahrensweisen und dienen als Orientierungshilfe.

Die tatsächlich zu realisierenden Maßnahmen müssen je nach Situation und Abwägung der Folgegefahren durch die verantwortlichen Personen individuell entschieden werden.

Störungen oder Maßnahmen größeren Ausmaßes (z.B. Räumungen oder Drohungen von außen) müssen parallel den Behörden für Ordnung und Sicherheit gemeldet werden.

Diese sollten immer in den Entscheidungsprozess gravierender Maßnahmen einbezogen werden, insofern ein zeitlicher Reaktionspielraum gegeben ist.

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

CCS GmbH		Seite 10 von 22
Version 1.0	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) - SiKo 01/2017
02.01.2017	<b>Kategorie 1</b>	Fach Allgemein

#### **4.1. Betriebliche Störungen**

<b>Störung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Informationspflicht (wer muss informiert werden)</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortung</b>
Stromausfall	Lokaler Stromausfall in Teilen des Gebäudes (interne Fehlerquelle)	Gebäudeleittechnik Leiter vom Dienst	- Beseitigung Fehlerquelle  - ggf. temporäre Absperrung von betroffenen Bereichen	Leiter vom Dienst,  Gebäudeleittechnik
Stromausfall	Globaler Stromausfall (externe Fehlerquelle, z.B. Stadtwerke)	Leiter vom Dienst, Gebäudeleittechnik, Wachschutz, Schwimmeister	- Benachrichtigung Stadtwerke / Rückinformation  -> bei längerem Ausfall Abbruch Veranstaltung oder Räumung	Leiter vom Dienst,  Gebäudeleittechnik
Brandmeldung	Auslösung Brandmelder / Sprinkleranlage	Gebäudeleittechnik, Feuerwehr	Lokalisierung Brandmelder und Überprüfung der Meldung	Gebäudeleittechnik, Feuerwehr
Brandmeldung	Bestätigte Brandmeldung	Leiter vom Dienst, Gebäudeleittechnik, Feuerwehr	Einschätzung des Ausmaßes, Information Feuerwehr, ggf. Brandbekämpfung,  bei größerem Ausmaß Räumung	Leiter vom Dienst, Gebäudeleittechnik, Feuerwehr
Wasserschaden	Auslösung Sprinkleranlage in Folge mutwilliger oder versehentlicher Zerstörung von Sprinklerköpfen	Gebäudeleittechnik, Feuerwehr, Leiter vom Dienst	Außerbetriebnahme der Sprinkleranlage (Abschiebern der betroffenen Sprinklerlinie),  Beratung zur weiteren Verfahrensweise (siehe Punkt defekte Sicherheitseinrichtungen)	Leiter vom Dienst, Gebäudeleittechnik, Feuerwehr Suhl

<b>Erstellt</b>		<b>Geprüft</b>		<b>Freigabe</b>	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

CCS GmbH		Seite 11 von 22
Version 1.0	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) - SiKo 01/2017
02.01.2017	<b>Kategorie 1</b>	Fach Allgemein

#### **4.1. Betriebliche Störungen**

<b>Störung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Informationspflicht (wer muss informiert werden)</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortung</b>
Defekte Sicherheitseinrichtung  (z.B. Brandmeldeanlage, Sprinkleranlage, Notstromversorgung, RWA, Alarmierungssysteme)	Ausfall oder Defekt im Vorfeld der Veranstaltung (es befinden sich noch keine Besucher im Gebäude)	Leiter vom Dienst, Führungsdienst FW, Veranstalter, Geschäftsführung CCS	Einschätzung des Ausmaßes und Prüfung von Kompensationsmöglichkeiten,  Entscheidung über Absage der Veranstaltung	Geschäftsführung CCS, Leiter vom Dienst
Defekte Sicherheitseinrichtung	Ausfall oder Defekt während der Veranstaltung / während des Betriebes	Leiter vom Dienst, Gebäudeleittechnik, Schwimmmeister, Brandwache oder Führungsdienst FW	Einschätzung des Ausmaßes und Prüfung von Kompensationsmöglichkeiten,  Beratung über weitere Verfahrensweise, evtl. vorzeitige Beendigung der Veranstaltung / des Betriebes	Leiter vom Dienst
Gefahrgutaustritt	Austritt von Chlorgasen infolge von technischen Defekten oder Sabotage  ➔ Chloralarm	Feuerwehr, Leiter vom Dienst, Gebäudeleittechnik, Schwimmmeister, Geschäftsführung CCS	Einschätzung des Ausmaßes (Chlorgasaustritt oder Ausbruch)  Beratung über weitere Verfahrensweise,  bei Chlorgasausbruch sofortige Räumung des Gebäudes	Feuerwehr, Leiter vom Dienst, Schwimmmeister, Gebäudeleittechnik

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

CCS GmbH		Seite 12 von 22
Version 1.0	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) - SiKo 01/2017
02.01.2017	<b>Kategorie 1</b>	Fach Allgemein

#### **4.2. Konstruktionsbedingte Störungen**

<b>Störung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Informationspflicht (wer muss informiert werden)</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortung</b>
Bauliche Schäden am Gebäude	Sicherheitsrelevante und bedrohliche Schäden infolge von äußeren Einflüssen (Unwetter, Vandalismus, Sabotage)	Leiter vom Dienst, Gebäudeleittechnik, Ordnungsdezernat, Feuerwehr	Einschätzung des Ausmaßes und Prüfung von Kompensationsmöglichkeiten, Sperrung Teilbereiche  Bei größerem Ausmaß ggf. Räumung	Leiter vom Dienst
Bauliche Schäden am Gebäude	Drohende Einflüsse von außen, welche zu sicherheitsrelevanten Schäden am Gebäude oder zum Zusammenbruch der Infrastruktur führen könnten  (Unwetter, Gegenveranstaltungen u.ä.)	Leiter vom Dienst, Gebäudeleittechnik, Polizei, Ordnungsdezernat, Feuerwehr	Einschätzung des Ausmaßes und Prüfung von Kompensationsmöglichkeiten,  Bei größerem Ausmaß Absage oder Räumung	Leiter vom Dienst
Kollabieren von ortsveränderlichen Aufbauten	Zusammenbruch von Bühnen, Bars, Dekorationen  Absturz oder Herabfallen fliegender Lasten	Leiter vom Dienst, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst	Einschätzung des Ausmaßes und Prüfung auf Menschenschäden  Bei größerem Ausmaß Abbruch oder Räumung	Leiter vom Dienst,  Bei mehr als 5 Verletzten: MANV* -> Verantwortung Feuerwehr

\* MANV: Massenanfall von Verletzten

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

CCS GmbH		Seite 13 von 22
Version 1.0	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) - SiKo 01/2017
02.01.2017	<b>Kategorie 1</b>	Fach Allgemein

#### **4.3. Störung durch Besucherverhalten**

<b>Störung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Informationspflicht (wer muss informiert werden)</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortung</b>
Verwendung von Waffen	Schusswaffen, Messer, Pyrotechnik, Schlagwerkzeuge	Leiter vom Dienst, Polizei, Wachschutz, Rettungsdienst, Feuerwehr, Geschäftsführung CCS	Einschätzung des Ausmaßes und Prüfung auf Menschen Schäden, Erste Hilfe  Bei größerem Ausmaß ggf. Räumung	Leiter vom Dienst, Schwimmmeister, Feuerwehr zur Vorbereitung MANV
Vandalismus	Mutwillige Zerstörung von Sachgegenständen	Leiter vom Dienst, Wachschutz, Polizei	Einschätzung des Schadenausmaßes, Ergreifung von betroffenen Personen  Erteilung von Hausverboten oder Platzverweisen durch Polizei	Leiter vom Dienst, Schwimmmeister
körperliche Auseinandersetzungen größeren Umfangs	Angriffe auf Personen	Leiter vom Dienst, Wachschutz, Rettungsdienst, Polizei, Feuerwehr, Geschäftsführung CCS	Einschätzung des Ausmaßes, Prüfung auf Menschen Schäden,  Erste Hilfe oder Notarzt, Ergreifung bzw. Festsetzen der Angreifer, bei größerem Ausmaß Abbruch oder Räumung	Leiter vom Dienst, Schwimmmeister, Feuerwehr zur Vorbereitung MANV
körperliche Auseinandersetzungen größeren Umfangs	Schlägereien	Leiter vom Dienst, Wachschutz, Polizei	Einschätzung des Ausmaßes, Prüfung auf Menschen Schäden, Erste Hilfe oder Notarzt, Ergreifung bzw. Festsetzen der Angreifer, bei größerem Ausmaß Abbruch oder Räumung	Leiter vom Dienst, Schwimmmeister

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

CCS GmbH		Seite 14 von 22
Version 1.0	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) - SiKo 01/2017
02.01.2017	<b>Kategorie 1</b>	Fach Allgemein

#### **4.3. Störung durch Besucherverhalten**

<b>Störung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Informationspflicht (wer muss informiert werden)</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortung</b>
Durchbrechen von Absperrungen vieler Personen	Durchbrechen von Einlasskontrollen  (Besucherkapazität ist erreicht / Menschen verschaffen sich trotz Zutrittsverbots Zugang)	Leiter vom Dienst, Schwimmmeister, Polizei	Einschätzung des Ausmaßes und Prüfung von Kompensationsmöglichkeiten,  Beratung über weitere Verfahrensweise, evtl. Räumung	Leiter vom Dienst, Schwimmmeister
dichtes Drängen / Personendruck	Überschreitung von Besucherkapazitäten, Konzentration vieler Menschen in einzelnen Bereichen	Leiter vom Dienst	Einschätzung des Ausmaßes und Prüfung von Kompensationsmöglichkeiten, Beratung über weitere Verfahrensweise, evtl. Räumung	Leiter vom Dienst
Zahlreiche verletzte Personen	infolge o.g. Störungen	Leiter vom Dienst, Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei	Erste Hilfe, Verständigung Rettungsdienst, evtl. vorzeitige Beendigung oder Räumung	Leiter vom Dienst, Schwimmmeister, Bei mehr als 5 Verletzten: MANV -> Verantwortung Feuerwehr
Tod von Personen	infolge o.g. Störungen	Leiter vom Dienst, Rettungsdienst, Polizei, Geschäftsführung CCS	evtl. vorzeitige Beendigung oder Räumung	Leiter vom Dienst, Schwimmmeister

<b>Erstellt</b>		<b>Geprüft</b>		<b>Freigabe</b>	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

CCS GmbH		Seite 15 von 22
Version 1.0	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) - SiKo 01/2017
02.01.2017	<b>Kategorie 1</b>	Fach Allgemein

#### 4.4. Störungen von außen

Störung	Beschreibung	Informationspflicht (wer muss informiert werden)	Maßnahme	Verantwortung
Bombendrohung / Anschlagsdrohung	Drohung im Vorfeld der Veranstaltung  (es befinden sich noch keine Besucher im Gebäude)	Leiter vom Dienst, Polizei, Ordnungsdezernat, Veranstalter, Geschäftsführung CCS	<u>Checkliste Bombendrohung !</u>  Einschätzung der Drohung, Prüfung von Kompensationsmöglichkeiten (erhöhte Polizeipräsenz o.ä.),  Entscheidung über Absage der Veranstaltung	Geschäftsführung CCS, Leiter vom Dienst
Bombendrohung/ Anschlagsdrohung	Drohung kurz vor oder während der Veranstaltung / während des Betriebes  (es befinden sich Besucher im Gebäude)	Leiter vom Dienst, Polizei, Ordnungsdezernat, Führungsdienst FW, Veranstalter, Geschäftsführung CCS	<u>Checkliste Bombendrohung !</u>  Einschätzung der Drohung, Beratung,  Entscheidung über Räumung	Leiter vom Dienst, Polizei
Ankündigung eines Attentates auf Personen  (Künstler, Politiker o.ä.)	Ankündigung im Vorfeld der Veranstaltung  (es befinden sich noch keine Besucher im Gebäude)	Leiter vom Dienst, Polizei, Ordnungsdezernat, Veranstalter, Geschäftsführung CCS	<u>Checkliste Bombendrohung !</u>  Einschätzung der Drohung,  Prüfung von Kompensationsmöglichkeiten (erhöhte Polizeipräsenz oder Nichtteilnahme der betroffenen Person),  Entscheidung über Absage der Veranstaltung	Geschäftsführung CCS, Leiter vom Dienst, Polizei

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF



CCS GmbH		Seite 16 von 22
Version 1.0	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) - SiKo 01/2017
02.01.2017	<b>Kategorie 1</b>	Fach Allgemein

#### 4.4. Störungen von außen

Störung	Beschreibung	Informationspflicht (wer muss informiert werden)	Maßnahme	Verantwortung
Ankündigung eines Attentates auf Personen  (Künstler, Politiker o.ä.)	Ankündigung kurz vor oder während der Veranstaltung / während des Betriebes  (es befinden sich Besucher im Gebäude)	Leiter vom Dienst, Polizei, Feuerwehr, Veranstalter, Geschäftsführung CCS	<u>Checkliste Bombendrohung !</u>  Einschätzung der Drohung,  Beratung,  Entscheidung über Räumung	Leiter vom Dienst, Polizei
Auffinden verdächtiger Gegenstände	Auffinden von herrenlosen, verdächtigen Gegenständen kurz vor oder während der Veranstaltung  (es befinden sich Besucher im Gebäude)	Leiter vom Dienst, Polizei, Wachschutz, Veranstalter, Geschäftsführung CCS	Absperrung des betroffenen Bereiches, weiteres Vorgehen wird durch Polizei entschieden, evtl. Räumung	Leiter vom Dienst, Polizei

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit / Rolfs	Name	GF

		Seite 17 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) SiKo 01/2017
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

## **5. Evakuierung / Räumung**

In den zuvor benannten Maßnahmen bei auftretenden Störungen wurde lediglich das Stichwort Räumung benannt.

Die Räumung einer Versammlungsstätte im laufenden Veranstaltungsbetrieb hat das Ziel, möglichst schnell und geordnet alle im Gebäude befindlichen Personen zu evakuieren.

Mit dieser Schutzmaßnahme sind erhebliche Risiken verbunden, die sich aus dem Panikverhalten von großen Menschenmengen ergeben. Aus diesem Grund sollte die Räumung immer als letzte Möglichkeit des Besucherschutzes angesehen und vorher genau abgewägt werden.

Jede Räumung ist nach einem festgelegten Ablauf durchzuführen und darf nur durch berechtigte Personen angeordnet werden (siehe Punkt 5.1.)

**Als Sammelplätze für etwaige Räumungen werden folgende Bereiche festgelegt:**

- 1. Mühlplatz (Basketballplatz auf der Ost-Seite des Congress Centrum Suhl)**
- 2. Platz der Deutschen Einheit (auf der Süd-Seite des Congress Centrum Suhl)**

Die genaue Festlegung des Sammelplatzes muss in Abstimmung mit den Rettungskräften vor Ort erfolgen.

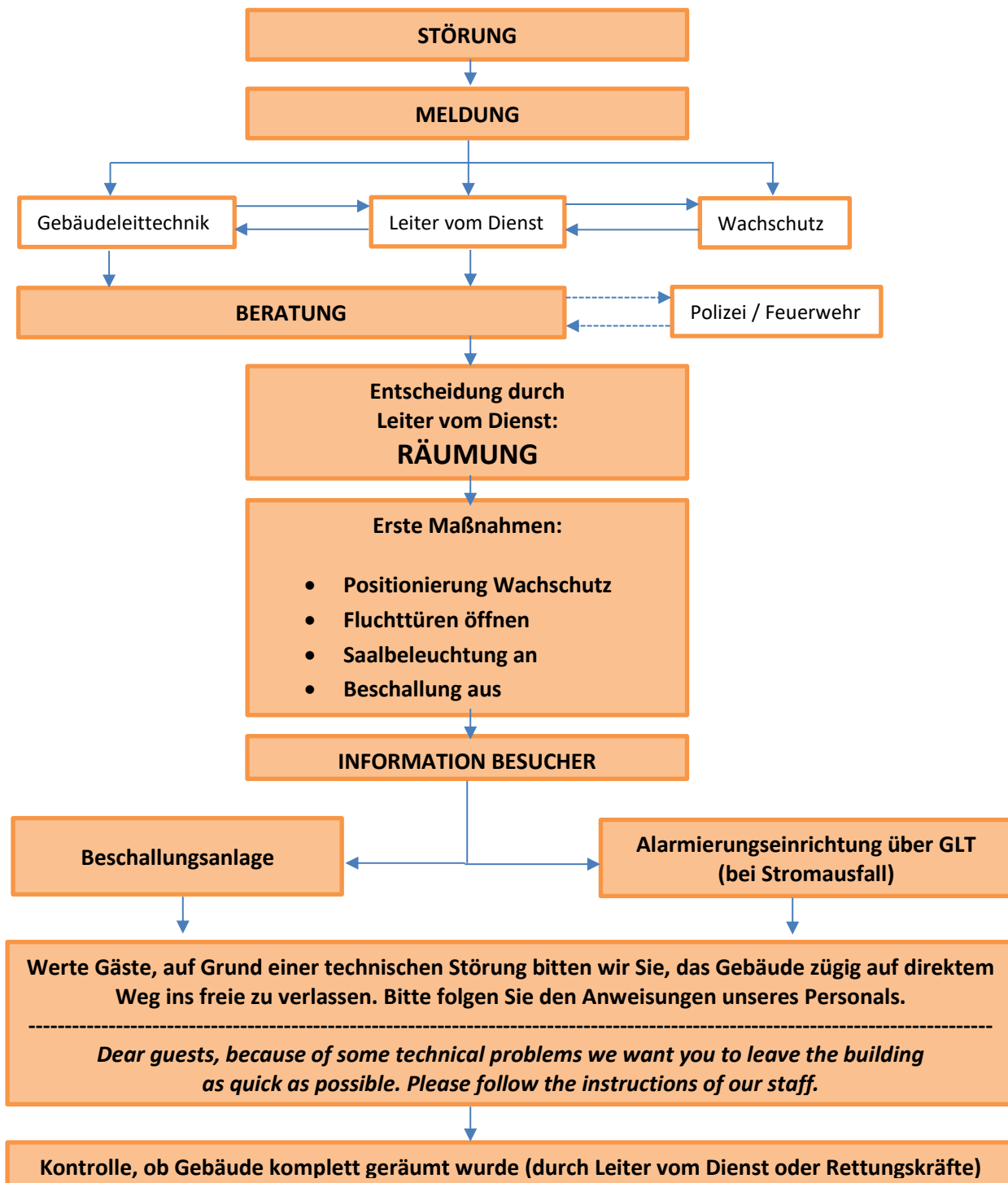
Folgende Schutzmaßnahmen, welche fälschlicherweise als Räumung interpretiert werden könnten, sind nicht Teil dieser Ausführungen und dürfen nicht in ähnlicher Weise realisiert werden.

- Absage einer Veranstaltung im Vorfeld
- frühzeitiges Beenden einer Veranstaltung  
(z.B. durch Musiker oder Künstler kommuniziert)
- Sperrung von Besucherbereichen

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit/Rolfs	Name	GF

		Seite 18 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) SiKo 01/2017
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

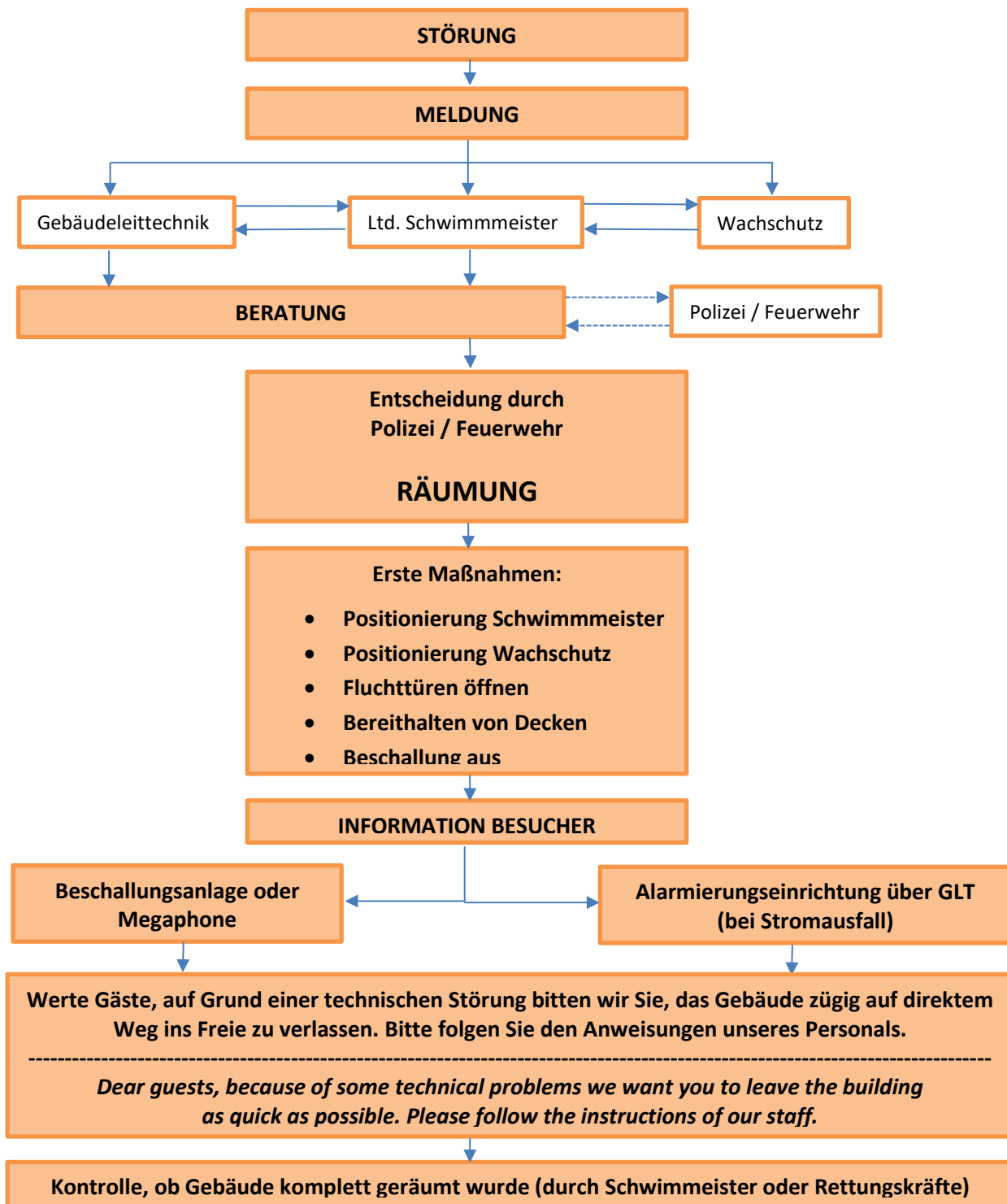
### 5.1. Ablauf Räumung Veranstaltung Kategorie 1



Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit/Rolfs	Name	GF

		Seite 19 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) SiKo 01/2017
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

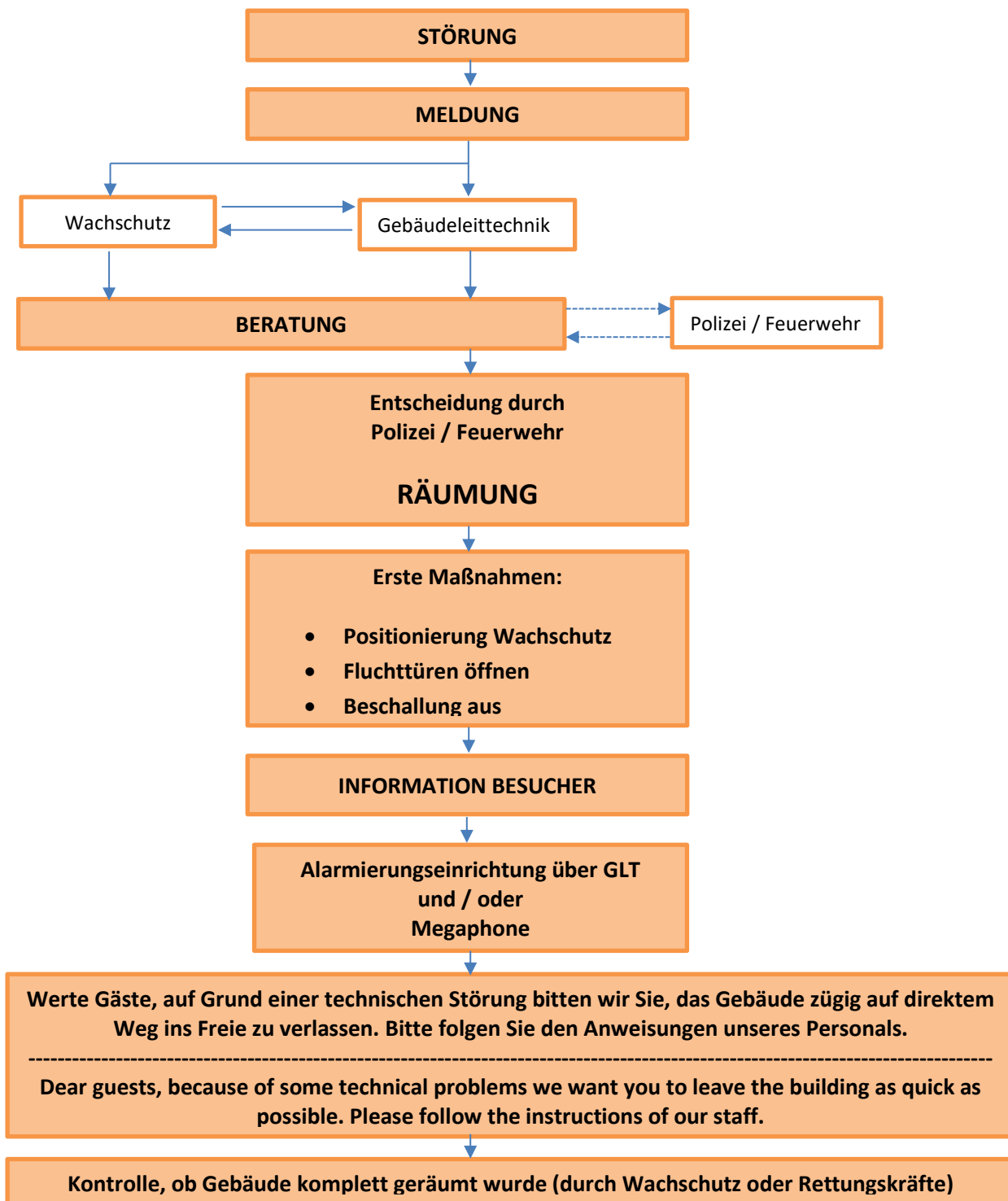
## 5.2. Ablauf Räumung Ottilienbad



Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit/Rolfs	Name	GF

		Seite 20 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) SiKo 01/2017
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

### 5.3 Ablauf Räumung Atrium / Parkhaus



Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit/Rolfs	Name	GF

		Seite 21 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) SiKo 01/2017
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

## 6. Wachschutzkonzept

Die CCS GmbH beauftragt einen externen Dienstleister im Bewachungsgewerbe zur Realisierung von allgemeinen Sicherheitsaufgaben.

Seitens der CCS GmbH werden folgende Mindestanforderungen an den Wachschutzdienstleister gestellt:

- Dienstleister im Bereich Wachschutz mit Gewerbeerlaubnis für das Bewachungsgewerbe nach §34a Gewerbeordnung
- Bereitstellung von mind. 8 festen Mitarbeitern mit Fachkenntnissen in
  - Erste Hilfe
  - Deeskalation
  - Evakuierung von Personen
- Einweisung aller Mitarbeiter in das Sicherheitskonzept

Die Aufgaben des Wachschutzes sind wie folgt definiert:

- Absicherung des Gebäudekomplexes CCS GmbH gegen widerrechtliches Eindringen durch unbefugte Personen
- Ständige Anwesenheit eines Wachschutzmitarbeiters im Wachraum (Empfang) während der Betriebszeiten sowie vor und während Veranstaltungen
- Umsetzung der Hausordnung der CCS GmbH
- Umsetzung des Zutrittskonzeptes
- Not- und Erstmaßnahmen bei Gefahr sowie beim Eintritt von Störungsszenarien
- Autarke Kommunikation zw. den Mitarbeitern des Wachschutzes

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit/Rolfs	Name	GF

		Seite 22 von 22
CCS GmbH	<b>Sicherheitskonzept für Versammlungsstätten Kategorie 1</b>	OrgA 01 / 2017 (Anlage 1) SiKo 01/2017
Version 1.0	Erstellt: 02.01.2017	Fach Allgemein

### **6.1. Zutrittskonzept**

Der Zutritt zu nichtöffentlichen Bereichen der CCS GmbH ist nur berechtigten Mitarbeitern und angemeldeten Besuchern gestattet.

Nichtöffentliche Bereiche der CCS GmbH sind u.a.:

- Alle Versammlungsräume außerhalb von Veranstaltungen
- Alle Büro- und Arbeitsräume für Mitarbeiter der CCS GmbH
- Alle Aufenthaltsräume
- Alle technischen Betriebsräume und Werkstätten
- Höher gelegene Flächen (Dachbereiche)

Der Zutritt zum Gebäude hat ausschließlich über den Personaleingang der CCS GmbH zu erfolgen und muss dort zu folgenden Betriebszeiten durch einen Mitarbeiter des Wachschutzes verifiziert werden:

- Allgemeine Geschäftszeiten der CCS GmbH (Montag – Freitag 07:00 – 17:00)
- an Veranstaltungstagen, insbesondere vor und während Veranstaltungen

Die Authentifizierung von zugriffsberechtigten Personen erfolgt mittels Betriebs- und Besucherausweisen auf Grundlage der Organisationsanweisung 02/2017 „Erstellung und Nutzung von Dienst- und Besucherausweisen im Congress Centrum Suhl“

Bei Störungen oder bedingter Abwesenheit der Wachschutzmitarbeiter ist der Zugang am Personaleingang geschlossen zu halten und eine Anrufweiterleitung des Haustelefons an die Gebäudeleittechnik zu aktivieren.

### **6.2. Räumungskonzept Wachschutz**

Bei Evakuierungen / Räumungen des Gebäudes oder Teilen des Gebäudes muss mind. ein Mitarbeiter des Wachschutzes folgende Aufgaben übernehmen:

- Schließen von Zugängen (Personaleingang)
- Positionierung im zu evakuierenden Bereich
- Signalisierung des kürzesten Fluchtweges durch Öffnen von Rettungstüren
- Ruhige und sachliche Information der Besucher
- Hilfestellung bei hilfsbedürftigen Personen

Erstellt		Geprüft		Freigabe	
Datum	02.01.2017	Datum	06.01.2017	Datum	09.01.2017
Name	Kallenbach	Name	Weisheit/Rolfs	Name	GF